

tage

7-18 nov  
zürich 07

für

neue

musik



Stadt Zürich  
Kultur

[www.tfnm.ch](http://www.tfnm.ch)

Die <Tage für Neue Musik Zürich> gehen in ihrem 21. Jahr neue Wege: Form und Rahmen des Festivals werden alljährlich auf die Programmierung abgestimmt. Die Beziehung der zeitgenössischen Musik zur Literatur, zur Poesie, zum Wort, die 2007 als programmatische Leitlinie diente, liess die menschliche Stimme zu einem so ergiebigen Schwerpunkt werden, dass sich das Festival nun über zwei Wochenenden hinaus erstreckt.

Der Umgang mit Stimme und Wort – seit jeher eine der direktesten Formen aussermusikalischer Inspiration – widerspiegelt eine Vielfalt kompositorischer Umsetzungen, Annäherungen, Um- oder Ausdeutungen, wie sie auch im vorliegenden Programm unterschiedlicher nicht sein könnten: Georges Aperghis' Musik orientiert sich am Musiktheater, Thomas Kessler schreibt dem Poetry Slam-Meister Saul Williams Musik aufs Wort, Hans Ulrich Lehmann spürt den Worten klangsinnlich nach, Mischa Käser inszeniert einen Liederabend zu russischen Texten, Walter Feldmann überträgt Texte der französischen Schriftstellerin Anne-Marie Albiach syntaxgenau, Sighicellis Video-Text-Klang-Collage ist ein multimedialer Appell an unsere Zeit, Rebecca Saunders gibt dem Text Räumlichkeit, Ferneyhoughs *Bone Alphabet* beginnt selbst zu sprechen, Globokars *Toucher* ist als aleatorisch-unmittelbare Wort-Klang-Transformation angelegt, und in Lachenmanns *Schrei* und Donatonis *Stimmen* wird Vokales ins rein Instrumentale gewendet.

Viele Uraufführungen bereichern das Festivalprogramm: Rebecca Saunders' erstes Werk für Solostimmen und Hans Ulrich Lehmanns Auseinandersetzung mit Mallarmé entstanden im Auftrag der <Tage für Neue Musik>. Im weiteren sind Werke von Thomas Kessler, Mischa Käser, Samuel Sighicelli und fünf Stücke junger Komponisten, welche als Sieger des erstmals durchgeführten <Gianni Bergamo Classic Music Award> hervorgingen, in Uraufführung zu hören.

Nebenschwerpunkte sind Samuel Sighicelli, Mischa Käser und Rebecca Saunders gewidmet, wobei die zeitliche Ausdehnung des Festivals attraktive Begleitveranstaltungen erlaubt: So gestalten Rebecca Saunders und Brian Ferneyhough in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste je ein Kompositionsforum, und Walter Feldmann, Samuel Sighicelli und Hans Ulrich Lehmann kann man in Gesprächen näher kennenlernen.

Wir freuen uns auch über die Zusammenarbeit mit den Theatern am Neumarkt und Rigiblick sowie dem Tonhalle-Orchester, das neben dem ebenfalls einheimischen Collegium Novum, dem Arditti Quartet, den Neuen Vocalsolisten Stuttgart oder dem ensemble recherche zu den hochkarätigen Interpreten des diesjährigen Festivals zählt.

Mats Scheidegger und Nadir Vassena



## Komposition

Georges Aperghis  
John Cage  
Carlo Ciceri  
Juan Maria Cué  
Franco Donatoni  
Lucas Fagin  
Walter Feldmann  
Brian Ferneyhough  
Erin Gee  
Vinko Globokar  
Manuel Hidalgo  
Nicolaus A. Huber  
Mischa Käser  
Thomas Kessler  
Panayiotis Kokoras  
Jan Kopp  
Helmut Lachenmann  
Hans Ulrich Lehmann  
Simone Movio  
Sergej Newski  
Enno Poppe  
Rebecca Saunders  
Salvatore Sciarrino  
David Sighicelli  
Samuel Sighicelli  
Giovanni Verrando

## Interpretation

Arditti Quartet  
Odile Auboin  
Collegium Novum Zürich  
Nicolas Crosse  
Christian Dierstein  
Ensemble Arc-en-Ciel  
ensemble recherche  
Mark Foster  
Daniel Gloger  
Marianne Hamre  
Rosemary Hardy  
Petra Hoffmann  
Roland Klutig  
Donatienne Michel-Dansac  
Neue Vocalsolisten Stuttgart  
David Sighicelli  
Samuel Sighicelli  
Tonhalle-Orchester  
Pierre-André Valade  
Saul Williams

## tage für neue musik

Eine Veranstaltung der Abteilung Kultur der Stadt Zürich  
in Zusammenarbeit mit der Tonhalle-Gesellschaft, dem Theater  
am Neumarkt, dem Theater Rigiblick und der Zürcher Hochschule  
der Künste, Departement Musik

**Mit Unterstützung von:** Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia,  
Radio DRS 2, Ernst Göhner Stiftung, Fondation Nestlé pour l'Art,  
Fachstelle Kultur Kanton Zürich, SUISA-Stiftung für Musik

### **Konzertorte:**

Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich

Theater am Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich

Tonhalle Zürich, Claridenstrasse 7, 8002 Zürich

Zürcher Hochschule der Künste, Florhofgasse 6, 8001 Zürich

### **Vorverkauf:**

Tonhalle Zürich T +41 (0)44 206 34 34

Billetzentrale T +41 (0)44 221 22 83

Theater am Neumarkt T +41 (0)44 267 64 64

Theater Rigiblick, Migros City, T +41 (0)44 221 16 71

### **Eintrittspreise:**

Konzert 1: Fr. 72.-/62.-/48.-/36.-/23.-/18.-

Konzert 2: Fr. 35.-/15.-

Konzert 3: Fr. 38.-/15.-

Konzerte 4, 5, 8, 9 und 10: Fr. 25.-/15.-

Konzert 6 und 7: Fr. 40.-/25.-

### **Hotelreservation:**

Zürich Tourismus T +41 (0)44 215 40 40, F +41 (0)44 215 40 44

### **Künstlerische Leitung:**

Mats Scheidegger, Nadir Vassena

### **Organisation:**

René Karlen und Alessandra Rupena

Stadt Zürich Kultur, Postfach, CH-8022 Zürich

T +41 (0)44 412 34 23, F +41 (0)44 412 30 70

[www.tfnm.ch](http://www.tfnm.ch)



Stadt Zürich  
Kultur



## **mittwoch 7 nov**

18 Uhr, Zürcher Hochschule der Künste, Kleiner Saal  
Kompositionsforum mit Brian Ferneyhough

## **donnerstag 8 nov**

### **Konzert 1:**

18.30 Uhr, Tonhalle, Kleiner Saal

**Prélude: musikalisch umrahmte Einführung**  
mit Brian Ferneyhough und Hans Ulrich Lehmann

20 Uhr, Tonhalle, Grosser Saal

**Petra Hoffmann, Sopran**

**Tonhalle-Orchester**

**Pierre-André Valade, Leitung**

Brian Ferneyhough: Plötzlichkeit

Giovanni Verrando: Triptych

Hans Ulrich Lehmann: Apparition (UA)

Franco Donatoni: Voci-Orchesterübung

## **freitag 9 nov**

### **Konzert 2:**

20 Uhr, Tonhalle, Kleiner Saal

**Arditti Quartet**

**Saul Williams, Poetry**

Samuel Sighicelli: Laius (UA)

Brian Ferneyhough: Adagissimo

Helmut Lachenmann: Grido

Thomas Kessler: NGH WHT (UA)

## samstag 10 nov

### **Konzert 3:**

18.30 Uhr, Tonhalle, Kleiner Saal

Einführung mit Walter Feldmann und Samuel Sighicelli

20 Uhr, Tonhalle, Grosser Saal

Donatienne Michel-Dansac, Sopran

Odile Auboin, Viola

Collegium Novum Zürich

Mark Foster, Leitung

Samuel Sighicelli: Main Things

Walter Feldmann:

« monstreuse vécu dans le cadre » la mémoire

Georges Aperghis: Contretemps

## sonntag 11 nov

### **Konzert 4:**

16 Uhr, Theater Rigiblick

David Sighicelli, Sprecher

Samuel Sighicelli, Klavier und Elektronik

Christian Dierstein, Schlagzeug

Nicolas Crosse, Kontrabass

Samuel Sighicelli: Canicule

Vinko Globokar: Toucher

Brian Ferneyhough: Bone Alphabet

Lucas Fagin: Cronica del oprimido

Samuel Sighicelli: \*

« Marée noire » – une conférence engagée poétiquement



## **mittwoch 14 nov**

18 Uhr, Zürcher Hochschule der Künste, Kleiner Saal  
Kompositionsforum mit Rebecca Saunders

## **donnerstag 15 nov**

### **Konzert 5:**

20 Uhr, Zürcher Hochschule der Künste, Grosser Saal

Ensemble Arc-en-Ciel

Roland Klutig, Leitung

Mischa Käser: Etudes

Franco Donatoni: She

Giovanni Verrando: Accanto alla quiete

Samuel Sighicelli: Saison de cris

Rebecca Saunders: Blue and Gray

## **freitag 16 nov**

### **Konzert 6:**

19.30 Uhr, Theater am Neumarkt

Rosemary Hardy, Mezzosopran

Marianne Hamre, Schauspiel

Collegium Novum Zürich

Mischa Käser: «Stimmen unter dem Laub» (UA)

Änderungen vorbehalten

## **samstag 17 nov**

### **Konzert 7:**

19.30 Uhr, Theater am Neumarkt

Mischa Käser: «Stimmen unter dem Laub» (UA)

### **Konzert 8:**

22 Uhr, Theater am Neumarkt

**Daniel Gloger, Stimme**

Enno Poppe: Wespe

Jan Kopp: Spiegelfechtere (UA)

Nicolaus A. Huber: Solo für Stimme

Georges Aperghis: Récitation N° 2

Sergej Newski: Pesnya

John Cage: Aria

Texte aus: « Les règles de solitude » von Eugène Savitzkaya

## **sonntag 18 nov**

### **Konzert 9:**

16 Uhr, Kaufleuten, Festsaal

**ensemble recherche**

Carlo Ciceri: Schianto (UA)

Panayiotis Kokoras: Braided Fractures (UA)

Simone Movio: Di fragili incanti (UA)

Erin Gee: Mouthpiece VIII.i (UA)

Juan Maria Cué: El espacio interior (UA)

### **Konzert 10:**

19 Uhr Kaufleuten, Festsaal

**Neue Vocalsolisten Stuttgart**

Mischa Käser: Präludien

Georges Aperghis: Vitriool

Manuel Hidalgo: Cuatro Citas de Juan Goytisolo

Rebecca Saunders: Soliloquy (UA)

Salvatore Sciarrino: Alibi della parola